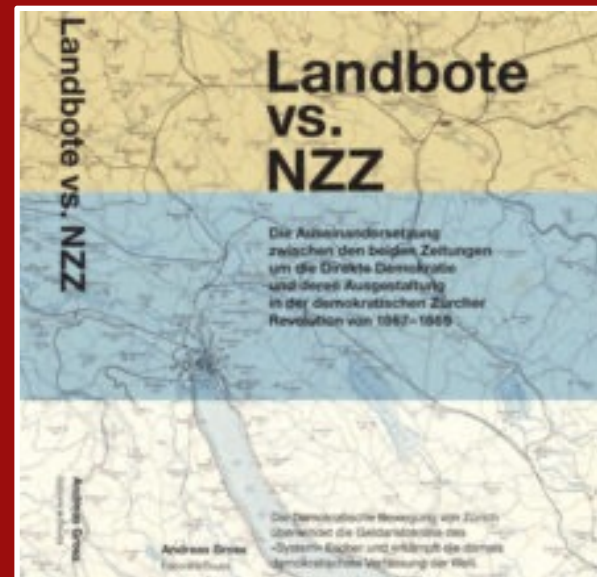




Landbote vs. NZZ

Die Auseinandersetzung um die Ausgestaltung der Volksrechte zwischen den beiden Zeitungen in der demokratischen Zürcher Revolution von 1867–1869



Christian Koller
24.1.2023

Umbrüche in Zürich in der „Sattelzeit“

1798 Helvetische Revolution:

Ende des Zürcher Stadtstaates mit zünftischer Verfassung; „Munizipalität“ von Zürich und Kanton Zürich im Rahmen des helvetischen Einheitsstaates

1803 Mediationsakte:

Zürcher Kantonsverfassung mit kompliziertem Zensuswahlrecht und Übergewicht der Stadt über die Landschaft; ab 1805 Aufteilung von Vermögen und Zuständigkeiten zwischen Stadt und Kanton Zürich

1814 Restauration:

Neue Kantonsverfassung verstärkt Übergewicht der Stadt noch mehr



Umbrüche in Zürich in der „Sattelzeit“

1830/31 Regeneration:

Liberaler Umschwung, demokratisch-repräsentative Kantonsverfassung mit Gleichstellung von Stadt und Landschaft; Stärkung der Gemeinden (eigene Gemeindeordnungen); in der Folge liberale Reformen in Bildung (Volksschule, Kantonsschule, Universität) und Wirtschaft, Freiheitsrechte



1839 Züri-Putsch:

Zug bewaffneter Bauern auf die Stadt; konservativer Umschwung

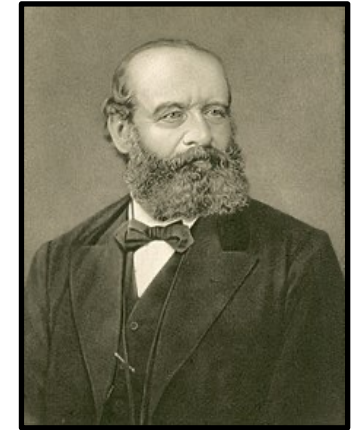
1844: Rückkehr der Liberalen an die Macht (Alfred Escher)



Opposition gegen das „System Escher“

Alfred Escher (1819–1882):

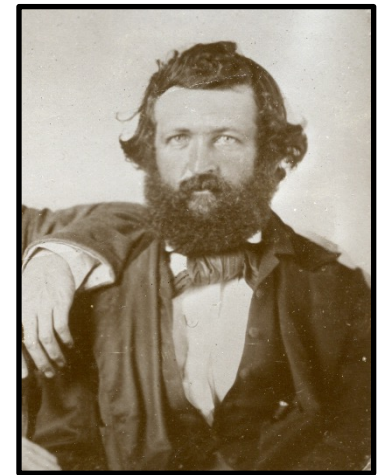
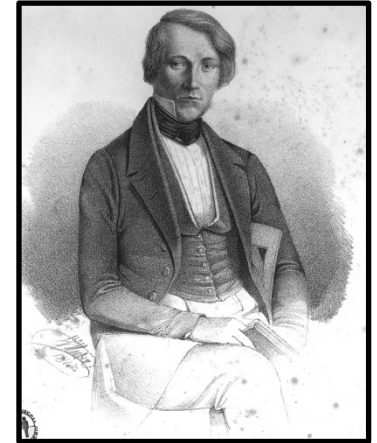
- 1844-1847 Privatdozent für Jurisprudenz an der UZH
- 1844-1882 Grossrat bzw. Kantonsrat
- 1845/46 Tagsatzungsgesandter
- 1845-1855 Mitglied Erziehungsrat
- 1847-1848 Staatsschreiber
- 1848-1855 Regierungsrat
- 1849-1855 Mitglied Kirchenrat
- 1848-1882 Nationalrat (Präsident 1849/50, 1856/57, 1862/63)
- 1853-1872 Direktionspräsident Schweizerische Nordostbahn
- 1854-1882 Vizepräsident Polytechnikum
- 1856-1877/1880-1882 Verwaltungsratspräsident Schweizerische Kreditanstalt
- 1857-1875 Aufsichtsrat Rentenanstalt
- 1859-1875 Mitglied Grosser Stadtrat
- 1871-1878 Direktionspräsident Gotthardbahn-Gesellschaft
- 1880-1882 Verwaltungsratspräsident Schweizerische Nordostbahn



Opposition gegen das „System Escher“

„Protodemokratische“ Bewegung:

- 1846 Frühsozialistische Vortragsreihe von Johann Jakob Treichler
- 1850/51 Wahl von Treichler und Karl Bürkli ins Kantonsparlament
- 1851 Gründung Konsumverein Zürich; Filialen werden zur Basis der politischen Opposition
- 1852 Wahl Treichlers in den Nationalrat
- 1854 Wahl von 15 „Neudemokraten“/„Sozial-Demokraten“ ins Kantonsparlament
- 1855-1858 Emigration Bürklis
- 1856 Treichler Regierungsrat von Eschers Gnaden
- 1858 nur noch 7 „Neudemokraten“ im Kantonsparlament



Opposition gegen das „System Escher“

Demokratische Bewegung:

- 1860 Oppositionelle Nationalratskandidaten gegen die Escher-Liberalen erfolglos
- Bürklis Wirtshaus im Niederdorf als oppositioneller Treffpunkt
- 1861 Übernahme des „Landboten“ durch Salomon Bleuler
- 1863 Volksversammlungen für eine Verfassungsrevision
- Gesangs- und Gemeindevereine als oppositionelle Basis; demokratische Bewegung als Allianz ländlicher und städtischer Mittel- und Unterschichten
- Verschiedene Krisenphänomene:
 - Landwirtschaftliche Schuldenkrise wegen steigender Hypothekarzinsen
 - Europäischer Konjunkturunbruch nach Ende des amerikanischen Bürgerkriegs (1865) trifft Zürcher Seidenindustrie
 - Ab 1866 anonyme Pamphlet-Kritik an Missständen in Verwaltung und Justiz durch Friedrich Locher
 - 1867 Cholera-Epidemie



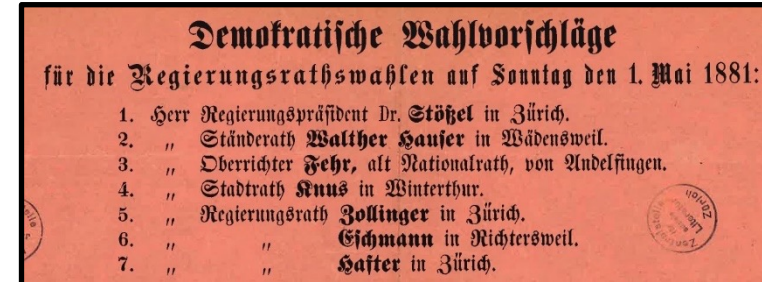
Opposition gegen das „System Escher“

Demokratische Bewegung:

- 1866 Wahl von 80 Oppositionellen (gegen 140 „Gouvernementale“)
- Dezember 1867: Oppositionelle Volksversammlungen in Uster, Winterthur, Bülach und Zürich; 27‘000 Unterschriften für eine Verfassungsrevision
- Januar 1868: Referendum über Einleitung einer Verfassungsrevision: 87% Ja
- März 1868: Wahl Verfassungsrat mit demokratischer Mehrheit
- April 1869: Abstimmung über neue Verfassung: 61% Ja
- Neue Verfassung:
 - Initiativrecht und obligatorisches Gesetzesreferendum
 - Direktwahl der Regierung
 - Kein Frauenstimmrecht, kein Proporz
 - Gründung Kantonalbank, Genossenschaftsartikel, direkte Steuern

Folgen des demokratischen Umschwungs

- Wahlen 1869: Demokraten gewinnen Parlamentsmehrheit, sämtliche Regierungsratssitze und beide Ständeratsmandate
- Bis ca. 1900: Zürcher Zweiparteiensystem Demokraten vs. Liberale
- Ausdifferenzierung des Zürcher Parteiensystems; Ablösung der Sozialdemokraten und Bauern von den Demokraten
- 1872 erster demokratischer Revisionsversuch der Bundesverfassung scheitert
- 1874 Totalrevision der Bundesverfassung

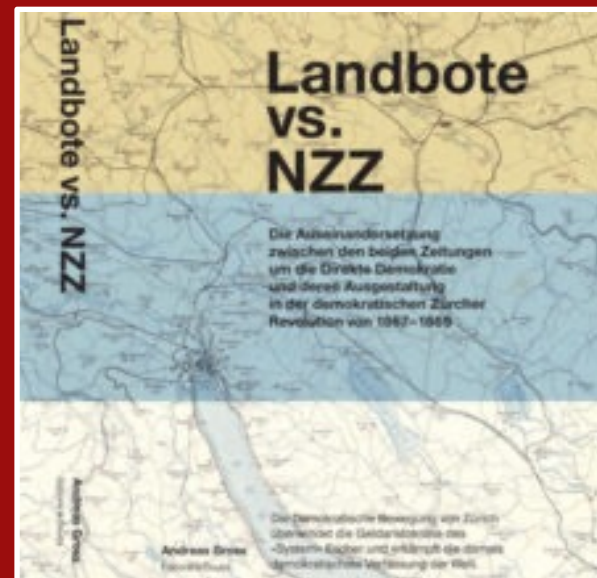


Christian Koller: [Vor 150 Jahren: Die Demokratische Bewegung pflügt den Kanton Zürich um](#), in: SozialarchivInfo 6 (2018). S. 9-28.



Landbote vs. NZZ

Die Auseinandersetzung um die Ausgestaltung der Volksrechte zwischen den beiden Zeitungen in der demokratischen Zürcher Revolution von 1867–1869



Christian Koller
24.1.2023